

Inhalt

Teil VI – Erster Osteinsatz – Panzerregiment 11 und Panzerabteilung 65 in Russland.....	11
2. Kapitel – Operation Taifun – Der Einsatz bei der Heeresgruppe Mitte (19. September 1941 bis 10. Dezember 1941)	11
a. Verlegung in den Mittelabschnitt (19. September 1941 bis 29. September 1941)	11
b. Von Demidow bis zum Dnjepr – Einsatz der Panzerbrigade Koll (30. September 1941 bis 10. Oktober 1941)	32
c. Mit letzten Kräften Moskau entgegen – 6. Panzerdivision wird eine Division ohne Panzer (11. Oktober 1941 bis 10. Dezember 1941).....	65
3. Kapitel – Erster Kriegswinter in Russland –Panzerregiment 11 zwischen Gshatsk, Wjasma und Jarzewo im infanteristischen Einsatz in der Winterstellung (11. Dezember 1941 bis 11. Mai 1942)	97
a. Letzte Einsätze im Raum zwischen Kalinin, Klin und Gshatsk (11. Dezember 1941 bis 9. Februar 1942).....	97
b. Sicherungsaufgaben innerhalb der Division zwischen Szytschewka und Wjasma sowie Einsatz im Raum Jarzewo zur Partisanenbekämpfung (10. Februar 1942 bis 11. Mai 1942)	128
Teil VII – Auffrischung in Frankreich von Mai bis November 1942	155
1. Kapitel – Dem Frühling entgegen – Verlegung nach Frankreich (27. März 1942 bis 26. Mai 1942)	155
2. Kapitel – Panzerregiment 11 entsteht neu – Die Zeit in Frankreich (15. April 1942 bis 14. November 1942)	157
a. Unterbringung in Paris (15. April 1942 bis 5. Juni 1942)	157
b. Ausbildung in der Bretagne – Die Zeit auf dem Truppenübungsplatz Coetquidan, im Raum um Guer und bei La Gazilly (6. Juni 1942 bis 14. November 1942).....	165
Teil VIII – Zweiter Osteinsatz – Vom Don bis zum Dnestr / Von Kotelnikowo bis Jaslo (15. November 1942 bis 23. Mai 1944)	183
1. Kapitel – Der Kampf zur Befreiung der 6. Armee in Stalingrad (15. November 1942 bis 23. Dezember 1942)	183
a. Aufmarsch und Vorbereitungen – Panzerregiment 11 von der Bahn ins Gefecht (15. November 1942 bis 4. Dezember 1942).....	183
b. Die weiteren Vorbereitungen zum Vorstoß auf Stalingrad (5. Dezember 1942 bis 11. Dezember 1942)	195
c. Durchbruch und Bildung eines Brückenkopfes über den J. Akssaij bei Saliwskij (12. Dezember 1942 bis 13. Dezember 1942)	198
d. Das Ringen um Werchne Kumskij (14. Dezember 1942 bis 18. Dezember 1942)	203
e. Ein Husarenstück glückt – Der nächtliche Durchbruch nach Wassiljewka (19. Dezember 1942)	265
f. Noch achtundvierzig Kilometer bis Stalingrad – Die langen Tage in Wassiljewka (20. Dezember 1942 bis 23. Dezember 1942).....	272
2. Kapitel – Von Wassiljewka bis Brigadenhof – Panzerregiment 11 im Einsatz zwischen Stalingrad und Unternehmen Zitadelle (24. Dezember 1942 bis 30. Juni 1943)	280
a. Als Feuerwehr zwischen Morosowskaja und Tschernyschkow (26. Dezember 1942 bis 3. Januar 1943).....	280
b. Die Einsätze der Kampfgruppe Hünersdorff zwischen der Kalitwa und der Bystraja (4. Januar 1943 bis 17. Januar 1943).....	292
c. Verteidigung im Donezabschnitt (18. Januar 1943 bis 10. Februar 1943).....	329
d. Vom Donez bis nach Charkow (11. Februar 1943 bis 30. März 1943)	333
e. Von Charkow bis Brigadenhof und von Charkow in die Heimat (31. März 1943 bis 30. Juni 1943)	338
3. Kapitel – Unternehmen Zitadelle – Die Schlacht im Kursker Bogen (5. Juli 1943 bis 19. Juli 1943)	341

4. Kapitel – Abwehrkräfte bis zum Dnjepr – Panzerregiment 11 auf dem Rückzug (22. Juli 1943 bis 25. September 1943)	348
a. Einsätze zwischen Gonki und Charkow (22. Juli 1943 bis 19. August 1943)	348
b. Der Kampf im Raum zwischen Charkow und Taranowka (20. August 1943 bis 13. September 1943)	352
c. Auf dem Wege zum Dnjepr – Rückzugskämpfe bis zum Brückenkopf Krementschug (15. September 1943 bis 25. September 1943).....	354
5. Kapitel – Zwischen Tschigirin und Fedwar – Bewegungskrieg im Schlamm (26. September 1943 bis 31. Dezember 1943)	356
6. Kapitel – Rückzugskämpfe bei der Heeresgruppe Süd – Panzerregiment 11 auf dem Weg nach Jaslo (3. Januar 1944 bis 23. Mai 1944).....	366
a. Zwischen Monastyrischtsche und Babin im Einsatz (3. Januar 1944 bis 25. Februar 1944)	366
b. Letzte Kämpfe im Raum Staro-Konstantinow (26. Februar 1944 bis 11. März 1944)	371
c. Mit der gepanzerten Gruppe Bäke im Einsatz bei Proskurow (16. März 1944 bis 23. März 1944)	374
d. Der lange Marsch von Proskurow nach Jaslo (22. März 1944 bis 23. Mai 1944)	376